

ALTE RVORSORGE

„So geht sinnvolle Altersvorsorge mit Versicherungsprodukten heute!“

Ist die gute alte Lebensversicherung als Altersvorsorge tot?

Allerorten wird derzeit vehement die Diskussion über das langsame Sterben der Lebensversicherungsbranche geführt. Das Fazit aus der Debatte für den privaten Investor ist in der Regel, dass eine Altersvorsorge mit Versicherungsprodukten keinen Sinn mehr macht, da das Zinsniveau einfach nichts mehr hergibt und die Kosten einer Versicherung dazu in Relation ja viel zu hoch sind.

Oder brauchen wir ein sinnvolles Versicherungsvorsorgekonzept derzeit notwendiger denn je?

Doch was für eine bittere Ironie liefert diese aktuelle Debatte, denn derzeit brauchen die Deutschen eine vernünftige Altersvorsorge mehr denn je. Die Rentenlücke steigt ständig und Altersarmut droht denjenigen, die keine private Altersvorsorge aufgebaut haben.

Gerade der Versicherungsbereich bot sich dabei immer als erste Wahl an, da der Privatkunde dort mit einer Lösung direkt mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen kann. Neben dem eigentlichen Sparvorgang, kann er hier eingeschlossen, wenn gewünscht, direkt seine biometrischen Risiken, wie den Todesfall oder die mögliche Berufsunfähigkeit, in einem Vertrag integriert mit absichern. Dazu genießt ein Versicherungskunde über die steuerliche Veranlagung über das Alterseinkünftegesetz als Basis für Versicherungsverträge und nicht die Abgeltungssteuer enorme steuerliche Möglichkeiten (hälftige Gewinnbesteuerung, Ertragsanteilsbesteuerung, jederzeitige steuerunschädliche Fondsswitche bei Fondspolice etc.). Und last but not least kann der Kunde im Rahmen der Altersvorsorge mit Versicherungslösun-

gen auch noch üppige staatliche Förderungen in Anspruch nehmen, wie zum Beispiel im Rahmen der Basis-Rente oder der betrieblichen Altersvorsorge.

Da andere Ansparformen den gebündelten Vorteilen der Versicherungslösung damit einfach nicht das Wasser reichen können, stellt sich gar nicht die Frage, OB man einen Teil seiner Altersvorsorge mit Versicherungslösungen betreibt, sondern vielmehr WIE man dies heutzutage unter den veränderten eingangs geschilderten Rahmenbedingungen sinnvoll angeht?

Worauf ist also heute bei der Wahl einer Lebens- bzw. Rentenversicherungslösung zu achten?

1) Flexibilität

Wir erleben gerade einen enormen Umbruch an den Kapitalmärkten und auch beim Anlegerverhalten – und dies sicher nicht zum letzten Mal. Daher muss eine Versicherungsaltersvorsorgekonzept zunächst einmal eine maximale Flexibilität bieten. Wir sprechen hier von einem „Lebenszyklusansatz“. Der Kunde entscheidet sich für EINE Versicherungslösung, die ihn in der gesamten Spar- und Verrentungsphase auf der Reise seines Lebens begleitet und jede Veränderung im Sparverhalten, in der Risikoneigung, in der Absicherung der biometrischen Risiken und der sonstigen familiären und beruflichen Anforderungen mitgehen kann. Beispielhaft an der Graphik auf der rechten Seite vom jungen Sparer (links) bis zum Rentner (rechts) dargestellt.

2) Deckungsstock- oder Fondspolice

Eine weitere Endlosdiskussion zu unse-

rer hier beleuchteten Thematik ist die Frage, ob der Kunde lieber eine Deckungsstockpolice oder eine Fondspolice wählen sollte? Natürlich eine Lösung die beides sein kann – Deckungsstock- und Fondspolice! Geht nicht, meinen Sie? Betrachten Sie noch einmal den mittleren grünen Bereich der Graphik. Dort sehen Sie, dass ein modernes Konzept ein Hin- und Herswitchen zwischen einem frei gewählten Fondsuniversum und einer Tranche des Deckungsstockes eines Versicherers erlaubt. So ist man auf alle Eventualitäten der Zukunft perfekt ausgerichtet.

3) Der „Motor“ des zukünftigen Altersvorsorgeerfolges sind vermögensverwaltende Fondslösungen

Die Königsdisziplin der Altersvorsorge im Versicherungsmantel ist es derzeit eine dauerhafte und möglichst konstante Rendite sicher zu stellen. Dazu bieten sich vermögensverwaltende Fondslösungen als zu besparender Inhalt der Police ohne Alternative an, da diese Anleger und Berater von einer späteren Nachadjustierung ihrer inhaltlich zu Abschluss gewählten Anlageform befreien und die Aktienquoten ständig den Marktbedingungen automatisch anpassen. Wenn es einem Versicherer hierzu gelingt eine echte langjährig erprobte und bewährte Fondsvermögensverwaltung – und nicht irgendeinen beliebigen vermögensverwaltenden Dachfonds – als Sparform möglich zu machen, ist das sicherlich derzeit das Nonplusultra der Fondssparformen im Policenmantel.

Grau ist alle Theorie, aber in der Praxis gibt es eine solche ausgefeilte und komplette Versiche-

ungslösung doch sicher gar nicht!

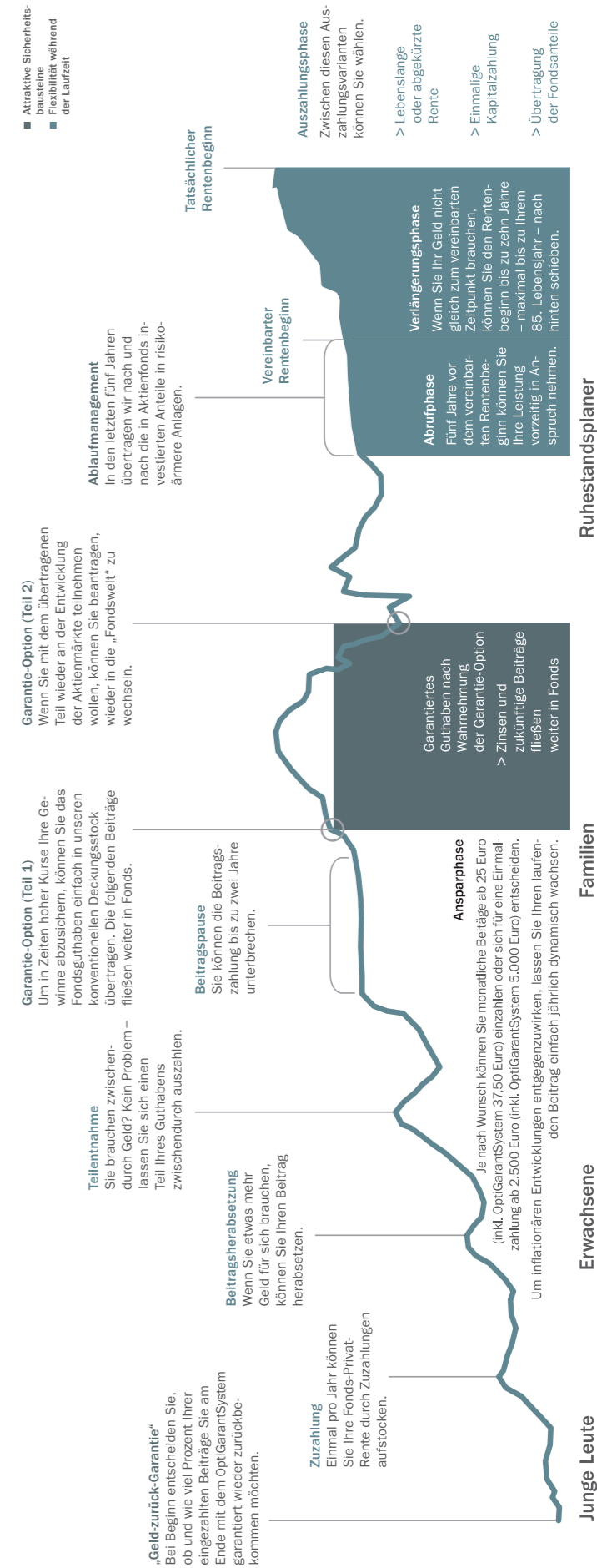
Fünf Jahre zurück betrachtet, wäre diese Aussage richtig gewesen. Doch was tun findige Produktingenieure, wie die Frankfurter **Patriarch Multi Manager GmbH**, wenn sie eine klare Vision für eine bessere Zukunft im Altersvorsorgemarkt haben und die Branche aber bis dato keine passende Lösung bietet? Man konzipiert die favorisierte Lösung mit viel Liebe und starken Partnern eben selbst.

So verknüpfte man all die vorstehend beschriebenen Vorteile und brachte vor vier Jahren die **A&A Superfonds-Police** als eigenes Labelprodukt an den Markt, welches sich seitdem extrem großer Beliebtheit und Kundenzulauf erfreut. Warum, dürfte ja aus den bisherigen Ausführungen klar geworden sein. Der Versicherer hinter diesem einzigartigen Produkt ist die AXA und der favorisierte Fondsbaustein der verschiedenen vermittelnden Finanzberater sind die drei Strategien der **PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung Trend 200**. Daraus ergibt sich eine einzigartige Kombination – innovative Versicherungshülle gepaart mit Deutschlands führender Timing-Fondsvermögensverwaltung, die ausschließlich in diesem deutschen Versicherungstarif besparbar ist.

Mansieht also eindeutig, dass die zahlreichen Herausforderungen für die Altersvorsorge im Versicherungsbereich auch in manchen Fällen ein Segen sein können. Denn Konzepte mit einer solchen Produktqualität, wie beispielsweise die **A&A Superfonds-Police**, standen privaten Anlegern früher gar nicht zur Verfügung. Mit einem solchen Lebenszyklusansatz kann man als Altersvorsorgesparer den Problemen der Altersarmut und Rentenlücke entspannt entgegen sehen.

Mehr Informationen zur A&A Superfonds-Police unter:

info@patriarch-fonds.de, Telefon: 069-7158990-0 oder www.patriarch-fonds.de.



Schematische Darstellung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Versicherungsbedingungen.